

mea **Kids**®

HAHA

DAS  
**QUATSCH  
MACHER-  
HEFT**

LESEPROBE





## EINMAL ...

... lümmelte der kleine Tiger höchst entspannt und mit geschlossenen Augen in einem Gartenstuhl unter seinem Lieblingsbaum, als er plötzlich eine ihm unbekannte Stimme hörte:

»Hallo, kleiner Tiger, hörst du mich?«  
Der kleine Tiger blickte erschrocken um sich. Niemand zu sehen.

Wieder hörte er die dunkle Stimme:

»Kleiner Tiger ... hörst du mich?«  
Diesmal antwortete der kleine Tiger:  
»Ja ... ich höre ... wer spricht denn da?«  
»Kratz dich feste am Kopf, dann verrate ich es dir!«, sagte die Stimme.

Der kleine Tiger tat, wie die Stimme es verlangte, und kratzte sich am Kopf. Aber statt das Rätsel aufzulösen, verlangte die Stimme nun vom Tiger, er solle aufstehen und auf einem Bein hüpfen – dann werde er erfahren, wer zu ihm spricht.

Der kleine Tiger hüpfte nun wie verlangt auf einem Bein. War das etwa leises Gekicher, das er da hörte?

Nach einer Pause sagte die Stimme feierlich: »Ich bin es, der Baum, unter dem du sitzt.«

Da guckte sich der Tiger den Baum etwas genauer an. Über ihm, auf einem dicken Ast, gut getarnt vom Laub, saß kichernd der kleine Bär.

»Sehr witzig, du-du-du-du ... Spaßvogel!«, schimpfte der kleine Tiger und stapfte wütend davon. Hinter ihm lachte sich der Bär ins Fell.

Später wollte der kleine Tiger Pilze sammeln – schließlich musste er etwas zu Abend essen, auch wenn ihm der Appetit vergangen war. Der kleine Bär sollte aber nichts abbekommen, so viel stand fest. Jawohl!

An einer Lichtung fand er einen wunderbar großen Pilz. Aber als er nach ihm griff – WUTSCH! –, war der Pilz verschwunden! Etwas später sah er wieder einen Pilz, genauso groß und wunderbar wie der erste. Er griff nach ihm – ZACK! – war der Pilz weg.

So ging das eine ganze Weile: Der kleine Tiger fand einen besonders schönen großen Pilz, aber wenn er nach ihm griff, verschwand dieser blitzschnell.

Dann hörte er es hinter einem Busch plötzlich prusten. Der kleine Tiger sprang mit einem Satz über den Busch und packte – den kleinen Bären, der eine Angelrute in der Hand hielt. Am Ende der Schnur hing ein Pilz.

»Du schon wieder! Hast du dir vorge-

nommen, mich heute den ganzen Tag zu ärgern?«, tobte der kleine Tiger.

»Versteht da jemand keinen Spaß? Ich mach doch nur 'n bisschen Quatsch! Hab dich nicht so!«, rief der kleine Bär seinem Freund hinterher, der wutschnaubend nach Hause lief.

»Dem werde ich eine Lektion erteilen«, sagte sich der kleine Tiger. Zu Hause angekommen, holte er einen Koffer aus einer Zimmerecke und packte ein paar seiner liebsten Sachen hinein. Dann setzte er sich aufs gemütliche Sofa, den offenen Koffer vor sich, und wartete ...

Es dauerte nicht lange, da öffnete sich die Haustür und der kleine Bär trat ein, fantastisch gelaunt.

»Na, mein Bester, hast du dich wieder beruhigt?«, fragte der kleine Bär.

»Ja, mein Allerbesten!«, antwortete der kleine Tiger. »Ich habe mich völlig total beruhigt. Und ich habe – in aller Ruhe – einen Entschluss gefasst: Ich ziehe aus. Was sagst du dazu?«

Der kleine Bär war augenblicklich verstummt. Er guckte den Tiger an, sah den Koffer vor dem Sofa – und wäre bleich geworden, wenn ein Bär denn bleich werden könnte. Oder anders gesagt: Er wurde bleich unterm Fell.

»Aber ... aber ... das war doch alles nur

Spaß ... nur Spaß!«, stammelte er.

Der kleine Tiger warf beiläufig einen Brotkrümel, den er gerade aus einer Sofafalte gepulvt hatte, in den Koffer, stopfte dann noch eines der beiden Kissen vom Sofa rein, schloss den Koffer, stand auf, griff den Koffer – und ging. Von draußen drang noch ein »Adieu!« ans Ohr des Bären.

Der sank aufs Sofa, ließ die Schultern hängen und war zutiefst betrübt.

»Du bist selber schuld ... du weißt doch, wie empfindlich der kleine Tiger ist ... Jetzt ist er weg ... und ich bin ganz allein ... oje ... oje ...« So jammerte der kleine Bär lange vor sich hin, bis er, ganz leise, ein Kichern aus Richtung Haustür hörte. Langsam drehte er den Kopf. Da stand der kleine Tiger und grinste: »Hey, ich hab nur Quatsch gemacht, du wirst doch noch Spaß verstehen?!«

Die beiden Freunde fielen sich in die Arme und schworen einander augenblicklich und feierlich, nie mehr Quatsch auf Kosten des anderen zu machen. Und beide verdrückten ergriffen die eine oder andere Träne.



# TOTAL UNNÜTZES QUATSCH WISSEN



Mit einem Bleistift normaler Härte lässt sich ein **56 KILOMETER** langer Strich zeichnen. Wieviel Meter man wohl aus einer durchschnittlich großen Zahnpastatube herausbekommt – was glaubst du?\*



Wenn du mal wieder im US-Bundesstaat Maryland ins Kino gehen willst, vergiss bitte nicht, dass dort die Mitnahme eines Löwen **AUSDRÜCKLICH VERBOTEN** ist. Popcorn ist aber okay.



In der **LONDONER U-BAHN** werden pro Jahr rund 76.000 Regenschirme vergessen – bei durchschnittlich 15 Regentagen pro Monat lässt das auf viele nasse Passagiere schließen.

Wir haben mal geschätzt, wie viele **SCHIFFSWRACKS** auf dem Boden der Ozeane liegen, und lagen total falsch: Tatsächlich sind es wohl rund drei Millionen (3.000.000).

## Kleine QUATSCH Malstunde

Heute heißt es mal: Mach **keinen** Quatsch – und verpasse den leeren Figuren ein möglichst flippiges Aussehen! Und knallig ausmalen kannst du sie auch noch!

